

# Marco Weber vertritt die Jungsenner im OK

Die Jungsenner üben für den traditionellen Teil im Unterhaltungsprogramm der Sännächilbi Arth



Marco Weber.



Die Jungsenner üben für ihren Auftritt an der Sennenchilbi in Arth.

Bilder: Laura Annen

**Traditionen erleben und vielleicht versteckte Talente entdecken: Die Vorbereitungen für die Sännächilbi Arth am 11. und 12. November laufen auf Hochtouren.**

■ Von Laura Annen

Die Vorfreude steigt, denn der urchige Grossanlass rückt näher: Am zweiten Wochenende im November findet die Sennenchilbi in Arth statt. Ein besonderes Highlight sind die beeindruckenden Tanzauftritte der acht Sennenpaare, die sich intensiv auf das Fest vorbereiten. Die volkstümlichen Tänze, die bei der Sennenchilbi aufgeführt werden, erfordern sorgfältiges Erlernen und intensives Üben. Marco Weber, einer der acht Jungsenner, gewährt Einblick in die wöchentlichen Tanzvorbereitungen im Sportzentrum Allmig in Oberarth. Gemeinsam mit der Trachtentanzgruppe Arth-Goldau studieren die Jungsenner und ihre Sennenmädchen die Tänze unter professioneller Leitung von Anina Mazenauer ein. Weitere Infos sind im Internet unter [www.sennengesellschaft-arth.ch](http://www.sennengesellschaft-arth.ch) zu finden.

**Was bedeutet dir die Sennengesellschaft mit all ihren Traditionen?**

Ich verbinde die Sennengesellschaft mit viel Heimat. Für mich persönlich ist es eine Ehre, Jungsenner zu sein. Ich wurde von meinem Cousin angefragt, ob ich sein Nachfolger werden will, und da mein Vater schon Jungsenner war, konnte ich eine Familientradition weiterführen. Ausserdem finde ich es gut, dass solch urchige Traditionen wie die Sennenchilbi, die unser Brauchtum bestens zeigen, immer noch gepflegt werden und somit erhalten bleiben.

**Wie sehen die Vorbereitungen für die Tänze für dich und deine Mitsenner aus?**

Zur Vorbereitung unserer Tänze üben wir jeden Mittwoch mit der Trachtentanzgruppe unter der Leitung von Anina Mazenauer. Das machen wir bereits seit den Sommerferien. Zuvor gab es aber auch schon ein paar vereinzelte Proben. Da wir mit geübten Tänzern zusammen üben können, glaube ich, dass wir schneller Fortschritte erzielen. Zudem macht das Tanzen in einer grossen Gruppe definitiv mehr Freude.

**Wie stehst du zu der traditionellen Musik und den damit verbundenen Tänzen?**

Ich finde unsere Volksmusik eine äusserst lüpfige Musik, zu der es sich sehr gut tanzen lässt. Bei einstudierten Trachtentänzen ist es etwas schwieriger, da man sich in der Gruppe bewegt und alles aufeinander abgestimmt ist, das lässt nicht viel Platz für Fehler zu. Aber ich finde, wir Jungsenner schlagen uns ganz gut.

**Welche Reaktionen erhoffst du dir von dem Publikum bei euren Tanzauftritten?**

Ich hoffe selbstverständlich auf Applaus als direkte Reaktion. Komplimente werden aber auch sehr gerne gehört, solange sie ernst gemeint sind.

**Worauf freust du dich am meisten?**

Am meisten freue ich mich, wenn die Auftritte abgeschlossen sind. Dann kann man das Fest noch einmal so richtig geniessen und sich ohne schlechtes Gewissen mit den Sennen zusammen ein Bier gönnen.